

Versicherungsmakler Thomas Schösser
Ihr Spezialist für Rentenversicherung - Private Krankenversicherung -
Berufsunfähigkeitsversicherung

Tel. 0 84 59 / 32 43 32
Fax 0 84 59 / 32 47 62
Info@pkv-inhalte.de

Am Pfahl 10
85077 Manching
www.buonline.de und www.pkv-inhalte.de
Impressum und Pflichtinformationen unter www.pkv-inhalte.de/impressum/

Kriterienfragebogen **zur Berufsunfähigkeitsversicherung**

Sehr geehrte Interessentin, sehr geehrter Interessent,

die finanzielle Absicherung der Arbeitskraft gehört mit zu den umfassendsten und interessantesten Bereich der Versicherungsbranche. Ein umfangreicher und bedarfsgerechter Versicherungsschutz, kann im Fall der Fälle, Menschen vor dem sozialen Abstieg bewahren.

Gerade deswegen gehört die Berufsunfähigkeitsversicherung (BUV) nicht nur zu einem der wichtigsten Absicherungsbereiche. Dieser Absicherungszweig ist (leider) auch ziemlich vielfältig und dadurch nicht ganz einfach zu durchschauen.

Um eine individuelle und speziell auf Sie zugeschnittene Empfehlung für Versicherer und Tarife geben zu können, brauche ich zunächst Ihre Hilfe. Daher wählen Sie aus den folgenden Fragen bitte möglichst intuitiv die für Sie passende Variante aus.

Können Sie einzelne Fragen nicht beantworten oder benötigen Sie weitere Hintergrundinformationen, so lassen Sie die entsprechenden Fragen einfach unbeantwortet, und wir besprechen dann diese Punkte gemeinsam.

Die Antworten auf die Fragen geben mir wichtige Informationen über Sie, Ihre Ansprüche und Wünsche an den Tarif und bieten damit die perfekte Grundlage für das folgende Beratungsgespräch.

Natürlich gibt es noch weitere wichtige Leistungspunkte, welche in diesem Formular nicht abgefragt werden, wie z.B. Optionsrechte zur späteren Erhöhung der BU-Rente, Nachprüfungsverfahren, Umorganisationsklausel, Relativierung des § 19 VVG usw. Selbstverständlich werden wir aber auch diese gemeinsam im persönlichen Gespräch detailliert erörtern.

Am Ende dieses Formulars finden Sie meine Postanschrift und meine Faxnummer, an die Sie den ausgefüllten Fragebogen direkt versenden können. Nun wünsche ich Ihnen viel Spaß und Erfolg beim Ausfüllen und freue mich auf das Gespräch mit Ihnen.

Ihr Thomas Schösser
Versicherungsmakler für die Private Krankenversicherung,
Berufsunfähigkeitsversicherung und Rentenversicherung

Wie hoch soll Ihre Rente im Fall der Berufsunfähigkeit ausfallen?

€ in welchem Zeitintervall? (z.B. pro Monat)

Ich weiß noch nicht

Welche Laufzeiten wünschen Sie für Ihren BU-Vertrag?

Versicherungsdauer bis zum _____ Lebensjahr

Leistungsdauer bis zum _____ Lebensjahr

Beitragszahlungsdauer bis zum _____ Lebensjahr

Ich weiß noch nicht

Sind Sie bereits für den Fall der Berufsunfähigkeit versichert?

Wenn ja, wo und versicherte Rentenhöhe.....

Sind Sie bereits für den Fall der Arbeitsunfähigkeit über eine Krankentagegeldversicherung versichert?

Wenn ja, wo und versicherter Tagessatz.....

Sind Sie privat oder gesetzlich krankenversichert?

Ich bin privat krankenversichert

Ich bin gesetzlich krankenversichert

Bitte beschreiben Sie in Stichpunkten, welchen Beruf Sie haben, und wie Ihre Tätigkeit genau ausgestaltet ist. Sind Sie Selbständig, Freiberufler, Beamter oder Angestellter? Wie lange üben Sie diese Tätigkeit bereits aus?

.....
.....
.....

Welche Hobbys haben Sie (z.B. Skifahren, Tauchen, Motorradfahren, Bergsteigen, Reiten und so weiter...)?

.....
.....

Allgemeine Erläuterung des BU-Begriffs (Details folgen im Beratungsgespräch)

Im Versicherungsvertragsgesetz (VVG) wird nach der Neuordnung im Jahr 2008 nun gesetzlich definiert, was Berufsunfähigkeit dem Grunde nach überhaupt ist. Hierzu ein kurzer Auszug aus dem Versicherungsvertragsgesetz (VVG) zum Bereich Berufsunfähigkeitsversicherung:

„§ 172 VVG Leistung des Versicherers

(...)

(2) *Berufsunfähig ist, wer seinen zuletzt ausgeübten Beruf, so wie er ohne gesundheitliche Beeinträchtigung ausgestaltet war, infolge Krankheit, Körperverletzung **oder mehr als altersentsprechendem Kräfteverfall ganz oder teilweise voraussichtlich auf Dauer nicht mehr ausüben kann.***

(3) *Als weitere Voraussetzung einer Leistungspflicht des Versicherers **kann vereinbart werden**, dass die versicherte Person auch keine andere Tätigkeit ausübt oder ausüben kann, die zu übernehmen sie auf Grund ihrer Ausbildung und Fähigkeiten in der Lage ist und die ihrer bisherigen Lebensstellung entspricht. (...)*“

Die allermeisten Berufsunfähigkeitsversicherungen weichen von dieser VVG-Definition ab, und hinterlegen teilweise andere Aussagen in ihren Vertragswerken. Selbstverständlich sind aber auch alle weiteren Passagen des gesamten Bedingungswerks des jeweiligen Versicherers wichtig, um die Leistungen und Einschränkungen einer Berufsunfähigkeitsversicherung vollständig zu erfassen.

Mit welcher Bedingungsdefinition bezüglich der Dauer der gesundheitlichen Beeinträchtigung wären Sie einverstanden?

„auf Dauer“ (VVG-Definition)

„6 Monate“

„voraussichtlich 6 Monate“

Auch ein länger Zeitraum wäre akzeptabel

Das ist mir nicht so wichtig

Wünschen Sie bei späterer Anerkennung der BU auch eine rückwirkende Leistung?

Ja

Das ist mir nicht so wichtig

Ab welchem Grad der Berufsunfähigkeit soll ein Leistungsanspruch entstehen?

Bei 50% Berufsunfähigkeit

Bei 75% Berufsunfähigkeit

Staffelregelung erwünscht (z.B. teilweise Leistung bei 25% / volle Leistung bei 75%)

Ich weiß noch nicht

Wünschen Sie eine Klarstellung der VVG-Definition in Bezug auf den „mehr als altersentsprechendem Kräfteverfall“?

- Ja, kein Bezug auf „altersentsprechendem“
- Ja, Definition sowohl bei „altersentsprechendem“ als auch bei „mehr als altersentsprechendem“ Kräfteverfall
- Das ist mir nicht so wichtig

Wünschen Sie neben dem Fall der Berufsunfähigkeit auch bei Eintreten anderer Ereignisse Versicherungsschutz?

- Ja, ich wünsche eine Infektionsklausel Ja, bei Pflegebedürftigkeit
- Ja, auch bei Arbeitsunfähigkeit von mehr als 6 Monaten
- Ja, auch bei Dienstunfähigkeit (nur bei Beamten möglich) Das ist mir nicht so wichtig

Wünschen Sie, dass der Versicherer auf die abstrakte Verweisung verzichtet?

- Ja, direkter Verzicht auf abstrakte Verweisung wird gewünscht
- Ja, indirekter Verzicht genügt jedoch
- Das ist mir nicht so wichtig

Soll der Versicherer auf die Möglichkeit zur Neufestsetzung der vereinbarten Prämie nach § 163 VVG verzichten?

- Ja Das ist mir nicht so wichtig

Wünschen Sie, dass der Versicherer die Voraussetzungen für eine konkrete Verweisung im Bedingungswerk klar definiert?

- Ja, durch festen Prozentsatz der „zumutbaren Einkommenseinbuße“ durch die neue Tätigkeit
- Ja, durch Prüfung der „sozialen Wertschätzung“
- Ja, durch Prüfung der „Ausbildung und Erfahrung“
- Ist mir nicht so wichtig

Welche Regelungen soll der BU-Vertrag bei Ausscheiden aus dem Berufsleben vorsehen (Versicherer unterscheiden zwischen vorübergehend und längerem Ausscheiden)?

- Zuletzt ausgeübter Beruf vor Ausscheiden aus dem Berufsleben soll maßgeblich bleiben - Die Prüfkriterien bei einem längerem Ausscheiden sollen sich nicht verändern
- Das ist mir nicht so wichtig

Welche Regelungen soll der BU-Vertrag für einen Wechsel des Berufes kurz vor Eintritt der Berufsunfähigkeit vorsehen?

- Verzicht auf Berücksichtigung eines Berufswechsels bei ärztlichem Anraten
- Verzicht auf Berücksichtigung eines Berufswechsels wegen unfreiwilligem Wegfall (z.B. Arbeitslosigkeit)

Für mich wäre ein Zeitraum von 12 Monaten 18 Monaten 24 Monaten akzeptabel in denen für beide Berufe Berufsunfähigkeit bestehen müsste.

- Es soll nur der zuletzt ausgeübte Beruf geprüft werden

Auf welche Leistungsausschlüsse soll das Bedingungsmerk verzichten?

- Verzicht auf den Ausschluss bei vorsätzlichen Verkehrsdelikten...
- ...Verzicht auf den Ausschluss für fahrlässige Verkehrsdelikte genügt

Welche Möglichkeit darf der Versicherer haben, um befristete Anerkennnisse auszusprechen?

- Verzicht auf die Möglichkeit von befristeten Anerkennnissen
- Möglichkeit eines befristeten Anerkennnisses für ... 36 Monate 24 Monate
- 18 Monate 12 Monate ...wäre in Ordnung

Welche Regelungen soll der Versicherer in Bezug auf die sogenannte „Arztanordnungs-klausel“ vorsehen?

- Generell keine vertragliche Verpflichtung zur Befolgung ärztlicher Anordnungen erwünscht
- Keine vertragliche Forderung des Versicherers zum Einsatz von Hilfsmittel des „täglichen Lebens“
- Lässt der Versicherte operative Behandlungsmaßnahmen zur Heilung oder Minderung der Berufsunfähigkeit nicht durchführen steht dies einer Leistungsanerkennung nicht entgegen

Wünschen Sie eine dynamische Steigerung der versicherten Rente vor Eintritt der Berufsunfähigkeit?

- Ja Das ist mir nicht so wichtig

Wünschen Sie eine vertraglich garantierte Steigerung der versicherten Rente nach Eintritt der Berufsunfähigkeit?

- Ja Das ist mir nicht so wichtig

Wünschen Sie eine Kombination der Berufsunfähigkeitsversicherung mit einem Altersvorsorgeprodukt?

Ja

Nein

Ich weiß noch nicht

Sonstige Wünsche und Anmerkungen:

.....

.....

.....

Ihre Daten

Vor- und Nachname:

Postanschrift:

Geburtsdatum:

Emailadresse(n):

Telefonnummer(n) (wenn Sie angerufen werden möchten):

Bisherige Krankenversicherung:

Ich willige ein, dass meine Daten durch Herrn Thomas Schösser im Rahmen des Maklerverhältnisses erhoben, gespeichert und genutzt werden.

Faxnummer von Thomas Schösser: 0 84 59 / 32 47 62

Postanschrift: Versicherungsmakler Thomas Schösser, Am Pfahl 10, 85077 Manching

Achten Sie auch die gesetzlichen Pflichtinformationen des Versicherungsmaklers Thomas Schösser unter www.pkv-inhalte.de/impressum/